

CARE UNIVERSAL KONSTRUKTIONSKLEBSTOFF

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 PRODUKTIDENTIFIKATOR

Handelsname:
CARE Universal Konstruktionsklebstoff

Enthält

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

1.2 RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Vorgesehene Verwendung

Holzklebstoff Reaktion

1.3 EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT

Hersteller/Lieferant:

CONEL GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Deutschland

Tel.: +49 (0)89 31868780
Mail: info@conel-gmbh.de
Web: www.conel-gmbh.de

1.4 NOTRUFNUMMER

Für Notfälle steht Ihnen das Giftinformationszentrum Nord unter der Telefonnummer +49/(0)551 - 19240 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS

Einstufung (CLP)

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
H315 Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenreizung	Kategorie 2
H319 Verursacht schwere Augenreizung	
Sensibilisierung der Atemwege	Kategorie 1
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen	
Karzinogenität	Kategorie 2
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen	
Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition	Kategorie 3
H335 Kann die Atemwege reizen	

SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄß VERORDNUNG (EG) 1907/2006

Druckdatum: 21.07.2020

überarbeitet am: 31.10.2018

CARE UNIVERSAL KONSTRUKTIONSKLEBSTOFF (KBN: CAREAL10)

Zielorgan: Reizung der Atemwege

Spezifische Organ-Toxizität - bei wiederholter Exposition Kategorie 2

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

2.2 KENNZEICHNUNGSELEMENTE**Kennzeichnungselemente (CLP)**

Gefahrenpiktogramm:

**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweis:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweis:

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweis: Prävention

- P260 Dämpfe nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

Sicherheitshinweis: Entsorgung

- P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 SONSTIGE GEFAHREN

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Hinweis nach Anhang XVII. 56 REACH

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter

(Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 GEMISCHTE****Allgemeine chemische Charakterisierung**

1K-PU-Klebstoff

Basisstoffe der Zubereitung

Polyurethan-Prepolymer mit freiem 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (MDI)

CARE UNIVERSAL KONSTRUKTIONSKLEBSTOFF (KBN: CAREAL10)

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9		< 25 %	Carc. 2 H351 Acute Tox. 4; Einatmen H332 STOT RE 2 H373 Eye Irrit. 2 H319 STOT SE 3 H335 Skin Irrit. 2 H315 Resp. Sens. 1 H334 Skin Sens. 1 H317
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether 6425-39-4	229-194-7 01-2119969278-20	>= 1- < 3 %	Eye Irrit. 2 H319

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 „Sonstige Angaben“.
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Spätwirkung nach Einatmung möglich.

Hautkontakt

Produkt von betroffener Hautpartie sofort mit einem sauberen Tuch abwischen und anschließend Reste mit Pflanzenöl entfernen. Hautpflege.

Augenkontakt

Sofortige Spülung mit leichtem Wasserstrahl oder Augenspüllösung (mind. 5 Minuten). Wenn die Augen immer noch schmerzen (starke Schmerzen, Lichtempfindlichkeit, visuelle Beeinträchtigung) weiter spülen und Arzt oder Krankenhaus aufsuchen.

Verschlucken

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

4.2 WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Augen

Verursacht schwere Augenreizung.

Haut

Rötung, Entzündung.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

CARE UNIVERSAL KONSTRUKTIONSKLEBSTOFF (KBN: CAREAL10)**Atmung**

Reizung, Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Gefühl der Brustenge (Angina Pectoris).

4.3 HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 LÖSCHMITTEL****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Aus sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und Stickoxide (NO_x) freigesetzt werden.
Im Brandfall Bildung von Isocyanatdämpfen möglich.

5.3 HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN**

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

6.2 UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3 METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

Mechanisch aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschn. 13 entsorgen.

6.4 VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG**

Arbeitsraum gut lüften. Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden. Elektrische Geräte abschalten. Nicht rauchen, nicht schweißen. Reste nicht ins Abwasser schütten.
Beim Verarbeiten und Trocknen, auch nach dem Kleben, gut lüften. Auch in Nebenräumen alle Zündquellen, z.B. Feuer in Herden und Öfen vermeiden. Elektrische Geräte wie Heizsonnen, Heizplatten, Nachtstromspeicheröfen usw. so rechtzeitig abschalten, daß sie bei Beginn der Arbeiten erkaltet sind. Jede Funkenbildung, auch solche an elektrischen Schaltern und Apparaten vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
Hautverschmutzungen mit Pflanzenöl entfernen; Hautpflege.

CARE UNIVERSAL KONSTRUKTIONSKLEBSTOFF (KBN: CAREAL10)

7.2 BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

In geschlossenen Originalgebinden lagern.
Empfohlene Lagertemperatur 0 bis 25°C.
Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

7.3 SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN

Holzklebstoff Reaktion

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER

Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für Deutschland

Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m3	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Gesetzliche Liste
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat 101-68-8 [4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN, EINATEMBARE FRAKTION]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat 101-68-8 [4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN, EINATEMBARE FRAKTION]			Hautbezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat 101-68-8 [4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN, EINATEMBARE FRAKTION]			Überschreitungs-faktor	1 Stoffe mit Spitzenbegrenzung und Kurzzeitfaktor aufgelistet. Die AGW-Werte werden als Spitzenbegrenzung gegeben.	TRGS 900
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat 101-68-8 [4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN, EINATEMBARE FRAKTION]		0,05	AGW:	=2= Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900

Predicted No-Effect Concentration (PNEC)

Name aus Liste	Umweltkom-partiment	Exposi-tionszeit	Wert				Bemer-kungen
			mg/l	ppm	mg/kg	andere	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Süßwasser		1 mg/l				
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Salzwasser		0,1 mg/l				

SICHERHEITSDATENBLATT
GEMÄß VERORDNUNG (EG) 1907/2006

Druckdatum: 21.07.2020

überarbeitet am: 31.10.2018

CARE UNIVERSAL KONSTRUKTIONSKLEBSTOFF (KBN: CAREAL10)

Name aus Liste	Umweltkompartiment	Expositionszeit	Wert				Bemerkungen
			mg/l	ppm	mg/kg	andere	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Boden				1 mg/kg		
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Kläranlage		1 mg/l				
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		10 mg/l				
2,2'-Dimorpholinyldiethylether 6425-39-4	Süßwasser		0,1 mg/l				
2,2'-Dimorpholinyldiethylether 6425-39-4	Salzwasser		0,01 mg/l				
2,2'-Dimorpholinyldiethylether 6425-39-4	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		1 mg/l				
2,2'-Dimorpholinyldiethylether 6425-39-4	Sediment (Süßwasser)				8,2 mg/kg		
2,2'-Dimorpholinyldiethylether 6425-39-4	Sediment (Salzwasser)				0,82 mg/kg		
2,2'-Dimorpholinyldiethylether 6425-39-4	Kläranlage		100 mg/l				
2,2'-Dimorpholinyldiethylether 6425-39-4	Boden				1,58 mg/kg		
2,2'-Dimorpholinyldiethylether 6425-39-4	oral				10 mg/kg		

Derived No-Effect Level (DNEL)

Name aus Liste	Anwendungsgebiet	Expositionsweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert	Bemerkungen
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		50 mg/kg	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		0,1 mg/m ³	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		27,8 mg/kg	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		0,1 mg/m ³	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,05 mg/m ³	

SICHERHEITSDATENBLATT
GEMÄß VERORDNUNG (EG) 1907/2006

Druckdatum: 21.07.2020

überarbeitet am: 31.10.2018

CARE UNIVERSAL KONSTRUKTIONSKLEBSTOFF (KBN: CAREAL10)

Name aus Liste	Anwen- dungsgebiet	Exposi- tionsweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Exposi- tions- dauer	Wert	Bemer- kungen
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,05 mg/m ³	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		25 mg/kg	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		0,05 mg/m ³	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Breite Öffentlichkeit	oral	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		20 mg/kg	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		17,2 mg/cm ²	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		0,05 mg/m ³	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,025 mg/m ³	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,025 mg/m ³	
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether 6425-39-4	Arbeitnehmer	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		7,28 mg/m ³	
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether 6425-39-4	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1 mg/kg	
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether 6425-39-4	Breite Öffentlichkeit	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,8 mg/m ³	
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether 6425-39-4	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,5 mg/kg	
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether 6425-39-4	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,5 mg/kg	

CARE UNIVERSAL KONSTRUKTIONSKLEBSTOFF (KBN: CAREAL10)

Biologischer Grenzwert (BGW):

Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]	Parameter	Untersuchungs- material	Probenah- mezeit- punkt	Konz.	Grund- lage des Grenz- wertes	Bemerkung	Zusatzin- formation
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat 101-68-8 [DIPHENYLMETHAN-4,4'- DIISOCYANAT]	4,4'- Diaminodiph enylmethan	Kreatinin in Urin	Probe- nahme- zeitpunkt: Expositi- onsende, bzw. Schicht- ende.	10 µg/g	DE BAT	BAT-Werte reflektieren die Gesamtkörper- belastung eines inhalativ, der- mal usw. auf- genommenen Arbeitsstoffes. Bei beruflicher Exposition ge- gen MDI erfaßt der Parameter 4,4'-Diaminodi- phenylmethan (MDA) im Harn alle Komponen- ten eines kom- plexen MDI- Gemisches,	

keine

8.2 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Atemschutz

Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.
Kombinationsfilter: ABEKP (EN 14387)
Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

Handschutz

Empfohlen werden Handschuhe aus Nitril mit einer Materialstärke von >0,1 mm (Durchbruchzeit < 30s). Handschuhe sind nach einmaligen Kurzzeitkontakt bzw. Verschmutzung zu wechseln!
Diese sind erhältlich im Laborfachhandel oder Apotheken.
Für den längeren Kontakt werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk nach EN 374 empfohlen.
Materialstärke > 1,0 mm
Durchbruchzeit > 60 Minuten
Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungerscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.
Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung
Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

CARE UNIVERSAL KONSTRUKTIONSKLEBSTOFF (KBN: CAREAL10)

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Paste Pastös Creme typisch
Geruch	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Geruchsschwelle	
pH-Wert	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Erstarrungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Siedebeginn	> 100 °C (> 212 °F)
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Entzündbarkeit	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Dampfdruck (50 °C (122 °F))	< 50 kPa
Relative Dampfdichte	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Dichte (23 °C (73.4 °F))	1,64 - 17,2 g/cm ³
Schüttdichte	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Löslichkeit	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Löslichkeit qualitativ (23 °C (73.4 °F); Lsm.: Wasser)	Reaktion mit Wasser: Wärmeentwicklung
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Viskosität (23 °C (73.4 °F); Rot.freq.: 10 min-1; Spindel Nr.: 7)	145.000 - 200.000 mPa.s
Viskosität (kinematisch)	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1 REAKTIVITÄT

Reaktion mit Wasser, Alkoholen, Aminen.
Reaktion mit Wasser, Entwicklung von CO₂
Druckaufbau in verschlossenem Gefäß

10.2 CHEMISCHE STABILITÄT

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

Siehe Abschnitt Reaktivität

CARE UNIVERSAL KONSTRUKTIONSKLEBSTOFF (KBN: CAREAL10)

10.4 ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Feuchtigkeit

10.5 UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

Siehe Abschnitt Reaktivität.

10.6 GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Bei höheren Temperaturen Abspaltung von Isocyanat möglich.

Bei Feuchtigkeitskontakt entsteht Kohlendioxid und damit Überdruck in geschlossenen Gebinden - Berstgefahr!

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben zur Toxikologie

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Kreuzreaktionen mit anderen Isocyanat-Verbindungen möglich.

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

11.1 ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN

Akute orale Toxizität

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	LD 50	> 10.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
2,2'-Dimorpholinyldiethylether 6425-39-4	LD 50	2.025 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert

Akute dermale Toxizität

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	LD50	> 9.400 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
2,2'-Dimorpholinyldiethylether 6425-39-4	LD50	3.038 mg/kg	Kaninchen	nicht spezifiziert

Akute inhalative Toxizität

Keine Daten vorhanden

CARE UNIVERSAL KONSTRUKTIONSKLEBSTOFF (KBN: CAREAL10)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositions-dauer	Spezies	Methode
2,2'-Dimorpholinyldiethylether 6425-39-4	nicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Schwere Augenschädigungen/-reizungen

Verursacht schwere Augenreizungen

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositions-dauer	Spezies	Methode
2,2'-Dimorpholinyldiethylether 6425-39-4	reizend	24 h	Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Keine Substanzdaten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten vorhanden.

Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen

Keine Substanzdaten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Keine Substanzdaten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Aufnahme-weg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	NOAEL 0,2 mg/m ³	Inhalation : Aerosol	2 y 6 h per d, 5 d per week	Ratte	OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt. Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

12.1 TOXIZITÄT

Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositions-dauer	Spezies	Methode
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	LC50	> 1.000 mg/l	96 h	Danio rerio	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether 6425-39-4	LC50	> 2.150 mg/l	96 h		OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Toxizität (Daphnia):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositions-dauer	Spezies	Methode
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	EC50	> 1.000 mg/l	24 h	Daphnia sp.	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Chronische Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Keine Daten vorhanden.

Toxizität (Algae)

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositions-dauer	Spezies	Methode
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	EC50	> 1.640 mg/l	72 h	nicht spezifiziert	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

Toxizität bei Mikroorganismen

Keine Daten vorhanden.

12.2.PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Abbaubarkeit	Expositions-dauer	Methode
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether 6425-39-4	leicht biologisch abbaubar	aerob	> 60 %		OECD 301 A - F

CARE UNIVERSAL KONSTRUKTIONSKLEBSTOFF (KBN: CAREAL10)

12.3.BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL

Keine Daten vorhanden.

12.4.MOBILITÄT IM BODEN

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogPow	Temperatur	Methode
2,2'-Dimorpholinyldiethylether 6425-39-4	-1,31		nicht spezifiziert

12.5.ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	PBT / vPvB
2,2'-Dimorpholinyldiethylether 6425-39-4	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6.ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG

Entsorgung des Produktes

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Abfallschlüsselnummer

08 05 01

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-NUMMER

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.2 ORDNUNGSGEMÄßE UN-VERSANDBEZEICHNUNG

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.3 TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.4 VERPACKUNGSGRUPPE

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.5 UMWELTGEFAHREN

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.6 BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN VERWENDER

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.7 MASSENGUTBEFÖRDERUNG GEMÄß ANHANG II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄß VERORDNUNG (EG) 1907/2006

Druckdatum: 21.07.2020

überarbeitet am: 31.10.2018

CARE UNIVERSAL KONSTRUKTIONSKLEBSTOFF (KBN: CAREAL10)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH

VOC-Gehalt (VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH) 0,00 %

15.2 STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland)

WGK	1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)
	Einstufung nach Mischungsregel
BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos	BG-Vorschrift: BGV B 1 Umgang mit Gefahrstoffen
Lagerklasse gemäß TRGS 510	10
Allgemeine Hinweise (DE)	keine

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)